



Jahresbericht 2023 Technischer Leiter

Liebe Turnerinnen, liebe Turner,

«Auf und davon», so hiess das Motto der Turnerabends. «Auf und davon» ist auch das 2023. Von meiner Seite her möchte ich allen für das erfolgreiche Turnerjahr danken. Wir haben einen unfallfreien Turnbetrieb erlebt und sicher konnte jede Riege an Erfolge anknüpfen. Als Technischer Leiter ist es mir ein besonderes Anliegen, dass es in allen Riegen gut funktioniert, die Jungs und die Mädchen während ihren Turnstunden gefördert und gefordert werden, und man bemüht ist, auch zwischendurch an Wettkämpfen teilzunehmen, um die Gelegenheit zu geben, sich mit anderen messen zu können. Das ist nicht selbstverständlich, beruht es doch auf dem Engagement der einzelnen Leiter und Leiterinnen in den verschiedenen Riegen. Ich weiss, was es heisst, spannende und abwechslungsreiche Trainings zu planen und durchzuführen - von meiner Seite her ein riesiges Dankeschön.

Immer wieder frage ich mich, was ein Verein, in unserem Fall der Turnverein so Spezielles an sich hat. Es sind dies die gemeinsamen Erlebnisse, die wöchentlichen Trainings, die persönlichen Kontakte untereinander. Ein Verein ist gelebte Kultur, etwas, was man nicht mit dem iPhone digital einziehen kann.

Deshalb müssen wir alle, der Vorstand, die Riegenleiter und Riegenleiterinnen bemüht sein, diese Werte hochzuhalten, wir leben es vor, was wir gerne von unseren «Sprösslingen» erwarten. Etwas dürfen wir nicht vergessen – eine Riege ist nur so gut wie ihre Mitglieder. Ohne Mitglieder gibt es keine Riege - ohne Riege keine Mitglieder, tönt sehr banal, ist aber wesentlich, wenn es um den Erhalt und die Weiterführung unseres Turnvereins, ja, von jedem Verein geht.

Wir müssen Sorge tragen zu dem, was wir bis jetzt aufgebaut haben, aber auch ein Auge darauf haben, wie sich die Zukunft unseres Vereins entwickelt. Gerade hier zählen wir auf unsere Jugend, die den Werdegang unseres Vereins in der Hand hat. Es sind nicht die alten Turner, die heute noch im Vorstand, als Riegenleiter und Riegenleiterinnen sich engagieren, es sind dies unsere jungen Turner, auf die wir zählen müssen, auch wenn sie es heute noch nicht wissen. «Die innere Turnerflamme» warmhalten, um bereit zu sein, eines Tages Verantwortung im Verein zu übernehmen, das muss das Ziel sein. Daher hoffe ich, dass die Lücke, die sich bei der «Grossen Jugi» in der Leitung gebildet hat, möglichst schnell fest geschlossen werden kann, dass die Jungs wieder unter sich eine Gruppe bilden, um später mit den Aktiven weiterturnen zu können. Unter anderem gilt dies auch bei den Senioren, zu denen ich als fast jüngster, noch nicht pensionierter Turner dazugehöre.

Ich wünsche allen ein gutes 2024. Macht es gut und bleibt fit!

Andreas Abgottspon

Technischer Leiter